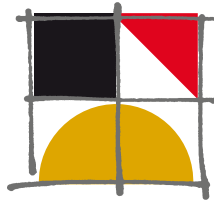


19. Deutscher Naturstein-Preis

Bauen mit Naturstein:
dauerhaft, elegant, zeitgemäß

DEUTSCHER
NATURSTEIN
PREIS 2020



German Natural Stone Award



WETTBEWERBSUNTERLAGEN



Bauen mit Naturstein: dauerhaft, elegant, zeitgemäß

Auslober

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV), Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA), Berlin

Zulassungsbedingungen

Zugelassen zur Teilnahme am Deutschen Naturstein-Preis 2020 sind realisierte Arbeiten auf dem Gebiet der Architektur und des Städtebaus, der Sanierung und Erhaltung des Gebäudebestands sowie der Garten- und Landschaftsgestaltung, die nach dem 1. Januar 2014 in Europa fertig gestellt wurden.

Die Preisnominierung findet in den vier nachstehenden Kategorien statt:

A Öffentliche Gebäude und Gewerbebauten

(Fassaden und Innenausbau)

B Wohnhäuser

(Fassaden und Innenausbau)

C Massive Steinelemente und Bauen im Bestand

(Steindetails, Sanierung und Rekonstruktion)

D Landschaftsbau und Freiraumgestaltung

(Gärten, Parks und Plätze)

Ziel der Auslobung

Der Deutsche Naturstein-Preis 2020 stellt Naturstein als einen Baustoff in den Vordergrund, der hinsichtlich seiner Dauerhaftigkeit, der natürlichen Materialeigenschaften sowie der damit verbundenen materialgerechten Bearbeitungsmethoden im Zusammenspiel mit anderen Baustoffen vorbildlich ist. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen der Architektur und des Städtebaus, deren Qualität von den gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Baustoffs Naturstein geprägt sind, der durch die individuelle Behandlung von Details und Oberflächen wie kaum ein anderer Baustoff bei kleineren Projekten zu einem Raum bildenden Element und bei größeren Projekten zum stadträumlichen Element wird.

In der **Kategorie A: Öffentliche Gebäude und Gewerbebauten** werden insbesondere die Fassadengestaltung, aber auch Gestaltungen von Boden-, Treppen- und Wandbeläge aus Naturstein im Innenbereich bewertet.

In der **Kategorie B: Wohnhäuser** werden ebenfalls insbesondere die Fassadengestaltung, aber auch Gestaltungen von Boden-, Treppen- und Wandbeläge sowie Bäder und Küchen aus Naturstein im Innenbereich bewertet.

In der **Kategorie C: Massive Bauteile und Bauen im Bestand** werden insbesondere die Gestaltung massiver Steinelemente sowie die Rekonstruktion und Sanierung von Gebäuden aus Naturstein bewertet.



Besucherhaus Hambacher Schloss, Neustadt a.d. Weinstraße;
Max Dudler, Berlin; Fotograf: Stefan Müller, Berlin

In der **Kategorie D: Landschaftsbau und Freiraumgestaltung** werden Gestaltungselemente aus Naturstein im Garten und Landschaftsbau sowie Bauelemente und Möblierungen aus Naturstein im Außenraum bewertet.

Prämiert wird die vorbildliche Gestaltung und umweltgerechte Konstruktion von **Projekten in Europa** unter maßgeblicher Verwendung von Naturstein aus Europa, ausgeführt von Naturwerkstein-Fachbetrieben.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind in Europa tätige Architekten/innen, Innenarchitekten/innen, und Landschaftsarchitekten/innen als geistige Urheber und Planverfasser.

Mit der Teilnahme werden die Bedingungen der Auslobung anerkannt.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von 350,- € (inkl. MwSt.) erhoben.

Bei der Einreichung von zwei oder mehr Projekten beträgt die Bearbeitungsgebühr jeweils 250,- € (inkl. MwSt.) je eingereichtem Projekt.

Die Bearbeitungsgebühren sind vom Verfasser, Bauherren oder beteiligtem Naturstein-Unternehmen bis spätestens 31.01.2020 unter Nennung des Projektnamens auf nachstehendes Konto zu überweisen:

DNV Servicestelle

Kontonummer: 100 007 0701

Bankleitzahl: 790 300 01

BIC: FUCEDE77XXX

IBAN: DE96 7903 0001 1000 0707 01

Verwendungszweck: DNP 2020, Projektname und Projekt-ID

Einzureichende Unterlagen

Alle Projekte sind ausschließlich online unter nachstehender Internetadresse einzureichen:

www.deutscher-natursteinpreis.de

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, die relevanten Informationen zum Bauherren/Bauträger, Architekt/Planverfasser und zum Bauwerk in die Online-Anmeldung einzutragen.

Sie dürfen frei wählbare Inhalte hochladen, deren Urheber Sie sind oder über deren Rechte Sie verfügen.

Ihre Teilnahme am Wettbewerb ist erst dann verbindlich, wenn Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Wettbewerbs und den Nutzungsrechten zustimmen und Ihr Projekt über den Button „Projekt einreichen“ endgültig eingereicht haben.

Mit der Einreichung werden dem DNV die unentgeltlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte aller Bilder und sonstigen Darstellungen uneingeschränkt für eigene Veröffentlichungen und Presseartikel übertragen.



Klosterhof Benedictinerabtei, Ettal
w+p Landschaften, Berlin, Offenburg, Schiltach
Fotograf: Olaf Herzog, Waldkirch



Grimmwelt, Kassel
kadawitteldarchitektur, Aachen
Fotograf: Jan Bitter, Berlin



Palais Holler, Berlin
Nöfer Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Fotograf: Maximilian Meisse, Berlin

Die Anmeldung erfasst nachstehende Unterlagen:

• Projektangaben (Eingabemaske)

zum Entwurf, zur Detaillierung und Fügung sowie zur Nachhaltigkeit und Umfang des verwendeten Natursteins. Erforderlich sind ebenfalls Angaben über Projektbeteiligte inkl. der Sonderfachleute und die ausführenden Fachbetriebe der Naturwerksteinarbeiten

• bis zu 5 Pläne

Ein Lageplan mit baulichem Umfeld und bis zu 4 Pläne (Grundriss, Ansichten und Detailplan) im pdf-Format mit **max. 3 MB** je Plan (möglichst mit **Mindestpixelmaßen von 2500 x 1890 Pixel im Querformat als PDF** erstellen). Bei der Dateibenennung und im Feld „Titel“ bitte „Plan“ an den Anfang setzen und nachfolgend Nummer oder Text (**ohne Umlaute**) anfügen. Die Bezeichnungen der Dateinamen sollen mit dem „Titel“ identisch sein.

• bis zu 8 Fotos

mindestens 3 und maximal 8 Fotos im jpg-Format (optimal Querformat) mit **300 dpi, Pixelmaße 2500 x 1890 Pixel; max. 3 MB** je Bild. Größere Bilddateien kann das System nicht richtig verarbeiten und führen zu Darstellungsfehlern. Bei der Dateibenennung bitte **auf Umlaute verzichten**. Die Bezeichnungen der Dateinamen sollen mit dem „Titel“ identisch sein.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Auslober, der Hauptsponsor und ihre Beauftragten haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Planmaterial usw.) im Rahmen von Ausstellungen und in sonstigen Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des Deutschen Naturstein-Preises honorarfrei unter Namensnennung der/des Verfasser/s zu veröffentlichen.

Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotografien mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen und Nutzungsrechte honorar- und kostenfrei zur Verfügung.

Beurteilungskriterien

Die eingereichten Projekte werden an folgenden Kriterien gemessen:

- Architektonische und städtebauliche Qualität
- material- und umweltgerechter Einsatz von Naturstein
- funktionale Aspekte und Nutzungsflexibilität
- Gestalten mit Naturstein mit seiner speziellen ästhetischen Wirkung und Anmutung
- nachhaltige, dauerhafte und alterungsfähige Bauweise
- materialgerechte Bearbeitungsmethoden
- innovative Ansätze

Entscheidend für die Vergabe des Preises und der weiteren Auszeichnungen ist der Gesamteindruck des Objektes. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis und weitere Auszeichnungen

Die Gesamtpreisumme des Wettbewerbs beträgt 30.000 €.

Der Deutsche Naturstein-Preis 2020 ist mit 15.000 € dotiert.

Für die Preisträger in den anderen Kategorien stehen weitere 15.000 € zur Verfügung.

Alle nominierten Projekte werden vielfach veröffentlicht und im Rahmen der **Stone+tec 2020**, Internationale Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie, vom **17.06. bis 20.06.2020**, in Nürnberg ausgestellt.

Die Jury nominiert aus allen eingereichten Projekten in den vier genannten Kategorien jeweils mehrere hervorragende Projekte zur Preisvergabe. Es wird in jeder Kategorie von der Jury jeweils ein Categoriesieger gewählt. Einer von diesen vier Categoriesiegern erhält den Deutschen Naturstein-Preis 2020, der mit 15.000 € dotiert ist, die anderen drei Categoriesieger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €.

Alle beteiligten Bauherren, Planverfasser und Naturstein-Unternehmen der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde, die Geldpreise erhalten die Planverfasser der ausgezeichneten Objekte. Die Urkunden werden im Rahmen der **Preisverleihung am 17.06.2020 im Messecenter Nürnberg** übergeben.

Jurysitzung und Preisverleihung

Die Nominierung der preiswürdigen Projekte erfolgt durch die Jury im März 2020.

Die **Preisverleihung** mit der Bekanntgabe der Preisträger findet im Rahmen der Stone+tec 2020, Internationale Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie, am **17.06.2020** in Nürnberg statt.

Die nominierten Projekte werden in vielfältiger Weise publiziert und in einer Dokumentation dargestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

Die genaue Zusammensetzung der Preisrichter aus namhaften Architekten und Vertretern der Natursteinindustrie wird in Kürze bekannt gegeben.

Einreichungstermin

Projekte sind bis zum 31.01.2020 ausschließlich online einzureichen unter:

www.deutscher-natursteinpreis.de

Kontakt

Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV)

Redaktion Deutscher Naturstein-Preis

Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner Krug

Sanderstraße 4

D-97070 Würzburg

Fon 49 (0) 931 / 1 20 61

Fax 49 (0) 931 / 1 45 49

dnp@deutscher-natursteinpreis.de

www.deutscher-natursteinpreis.de

Partner

NÜRNBERG MESSE

Der Deutsche Naturstein-Preis 2020 wird gefördert von: Messe Nürnberg als Veranstalter der Stone+tec 2020 der 21. Internationalen Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie

Abb. der Titelseite:

links: Neubau Historisches Museum, Frankfurt
Fotograf: Roland Halbe, Stuttgart

2. v. links: Schwabinger Tor N10, München
Fotograf: Stefan Müller, Berlin

2. v. rechts: Museum Barberini, Berlin
Fotograf: Stefan Müller, Berlin

rechts: Neugestaltung Markt und angrenzende Bereiche, Bad Lauchstädt
Fotograf: Helge Mundt, Hamburg